

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Friedrich Wilhelm Leidemann und Christoph ...

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm
John, Christoph Samuel**

Tarangambadi, 03.01.1771-30.06.1771

2. März 1771

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-185880

Von ihm Ding zu wissen sie selbst, daß
 sie verantwortl. p. da man von Eiden Gottes
 von Eiden halt, und von demselben alle
 Menschen, u. wie wir alle durch ihm alleine
 selig werden könnten, und da, und sie
 uns heute zukommen sollte, wenn sie
 anmuthig empfanden, und daß ihnen
 wir mit unserm gegenwärtigen Eiden sagten:
 Soll nicht eine gelobte Zeit kommen? man
 wisse ob ihm nichtig u. nichtig zu machen,
 weil ob, wie man in Sammelstücken zu sehen
 pflegt. / nicht das seine Art, u. p. unsere
 Handlungen die Eiden nach Eidenen sind, man
 konnte aber uns ihnen damit von demselben
 wissen. So war nach. Das sie zumal
 heute zusammen gekommen und, ihm wie u.
 anderen nicht ungenügend zu sein: In nicht
 Eidenen heute wisse man nicht anders alle
 unser, Menschen auf in besonder mit ein Wohl
 zum Eidenen zu werden, wobei sie Eiden mit auf-
 forstete, und gegen den sie ihm alleine gelassen
 zu sein wisse nicht zusammen könnten.

Darüber

Am 2^{ten} Martij heute stand nach demselben und
 Eidenen und nötigen zu sein in Porreien
 nicht, Eidenen Eiden den nichtigen und unser
 göttliche nötigen Weg durch den Eidenen Eidenen
 Handlungen den Eidenen zu gelangen durch
 p. unser, und ein Eidenen abgeben. Die lieben

Ende kommt an oder wolten nicht einander sprechen.

Am 4. Martij. Weil nicht nur wir und wir nicht, Das Bistum
zu Tassan und die feine Laidangen, so in der
Hanne das feine Leinwand zu finden, und von
und zu gleichem bestes nimmst Ellen und
jung zu nimmst nimmst Gebrauch dinst nimm
Neben nimmst lassen, so lässt man sich zur
Probe im Hül von 8. Ellen, aber aus nimmst andere
Gewichte nimmst, welche die Taster zu Taster
nimmst (*) Mit dem Neben der ab gewacht, der
im Hül ist, und das jung mit nimm. Eristen zu
nimmst nimmst, sing man an von der Eristen
Religion zu werden, und hat ihn die Eristen
Gebote, die nicht auf die Eristen abgedruckt sein
an, selbst zu lassen, weil er aber die Taster
Eristen nicht, weil aber die Telugische, sein er
sich, zu lassen gelernt, nimmst ihn aus der
Bibliothek zu nimm Tractat. so der Hül.
H. Missionarius B. Taster in der Telugischen
Eristen übersetzt, und Taster lassen, lassen.
Nicht. da er nicht fertig in der nimm, so Via salutis

(*) Diese ist eine Species von der Aloe Indica,
und wächst zwar hier allenthalben, und in
unsern Missionen Gärten, welche aber nimmst
bei so nicht kommt dass sie Blüthe oder Früchte
früher bringt, nimmst nimmst sie Sempervivum,
oder Janikel, weil sie allzeit grünt.